

09.12.2020



## HCL Info – Weihnachtsausgabe

### Corona lässt keine Vereinsaktivität im Jahr 2020 mehr zu

Liebe Mitglieder, Liebe Spielerinnen und Spieler, Liebe Freunde des HCL Vogt,

2020 ist auch für uns Vereine ein schwieriges Jahr – viele Wochen und Monate waren ganz ohne Vereinsaktivität. Und wenn man als Verein etwas machen konnte, dann nur mit vielen Einschränkungen und mit vielen Regeln.

So wurde im Oktober 2020 die Saison begonnen. Unter strengen Hygieneauflagen – zum Beispiel waren nur 55 Zuschauer in der Allgäutorhalle erlaubt – war trotzdem so etwas wie Normalität auf dem Platz zu spüren. Und das nach einer langen Durststrecke. Am 14. März ging es in den ersten Lockdown, Saisons wurden abgebrochen und der aktuelle Stand gewertet. Mit der Meisterschaft der A-Jugend und der Herren hatte man zwar tolle Erfolge – doch die hätte man sich lieber in einer kompletten Saison verdient. Nichtsdestotrotz feierte man diese Erfolge, so wie es die Corona-Pandemie halt zugelassen hat.

Dann die Entwarnung: Mitte Juni konnte man zunächst in Kleingruppen, dann ab Juli sogar in voller Mannschaftsstärke wieder ins Training starten. Und kurz darauf stand dann sogar die Allgäutorhalle wieder zur Verfügung. Diese Kraftanstrengung der Vorstandschaft in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vogt sollte sich auszahlen. Mit guten Spielen starteten die Mannschaften in die Saison. Doch schon nach drei Spieltagen wieder die Ernüchterung. Saisonunterbrechung, zweiter Lockdown und wieder kein Training mehr möglich. Sportlich ist dies die wohl schwierigste Zeit für einen Handballer. Normalerweise jedes Wochenende in der Halle, hat man nun andere Dinge in der vorweihnachtlichen Zeit im Kopf. Und doch fragt sich jeder: Wann geht es weiter, wann kann ich mein Kribbeln in den Fingern endlich wieder befriedigen und zum Ball greifen. Nach derzeitigem Stand glauben wir leider nicht daran, dass wir vor Februar 2021 wieder in den Trainingsbetrieb starten.

Doch der HCL Vogt stand und steht auch in solch schwierigen Zeiten nie still. In allen Gremien wird auf den Neustart hingearbeitet. Und auch unsere Teams bleiben verbunden. Dann machen wir halt Online-Treffen und trainieren da. Oder treffen uns eben einfach online nur zum Quatschen. Und jüngst kam ja in allen kleineren Teams und sogar bei den Damen der Nikolaus vorbei – ohne Kontakt aber mit einer tollen Botschaft:

#### **DER HCL VOGT HÄLT ZUSAMMEN – EGAL WAS KOMMT!**

Die Vorstandschaft freut sich über diese positive Einstellung aller und ist schon gespannt, wann und wie es weiter geht. Bis dahin helfen wir natürlich, wo es nur geht – sei es mit unserem Corona-Hilfesservice für die Bevölkerung oder mit der Bereitstellung von IT-Infrastruktur für Online-Treffen unserer Teams und Gremien. Diese werden auch fleißig genutzt. Doch unsere Teams erzählen euch in diesem Info am besten selbst, was so abgeht. Denn das ist einiges – und darauf sind wir mächtig stolz!

Wir hoffen trotzdem, dass das Jahr 2021 unter einem besseren Stern für unseren Handballsport und die Gesellschaft generell steht.

Wir wünschen nun an dieser Stelle einen schönen Advent, viel Spaß bei den Berichten und bleibt alle immer positiv – auch schwierige Zeiten gehen irgendwann vorbei!

Die Vorstandschaft des HCL Vogt



## Rückblick der Herren auf ein erfolgreiches Jahr 2020

Wir dürfen nicht spielen, sind aber mit unseren Resultaten und bisherigem Saisonverlauf sehr zufrieden. Ein Jahr geht zu Ende, das einen unerwarteten Meistertitel bescherte und einen an positive Erinnerungen geknüpften Mannschaftsausflug nach Kroatien schenkte. Aber der Reihe nach.

Als ungeschlagenes Team aus der Hinrunde 2019 hat die Mannschaft die komfortable Situation über den Jahreswechsel genutzt, sich und andere gefeiert, die Arme und Beine hängen lassen. Der Wiedereintritt ins Training war dem ein oder anderen Akteur sichtlich anzumerken. So war es nicht verwunderlich, dass die darauffolgenden drei Auswärtsspiele in Lindau, Dornbirn und Hard allesamt verloren gingen. Das Faschingstreiben hatte Erkältungsbeschwerden hervorgerufen und langwierige Handverletzungen bei Philipp Schäle und Florian Geyer hervorgerufen, die Mannschaft wurde dezimiert. Die gute Ausgangslage war sichtlich am Schmelzen.

Überraschend klar kam das Pokal-Aus in Lindau nach klarer Halbzeitführung. Das Erreichen der Endrunde der besten Vier wurde abgeschenkt. Es kam die Zeit für klare Mannschaftsgespräche und die Frage „Was wollen wir erreichen?“. Das ausgegebene Ziel „besser als Platz fünf“ war schon in der Tasche, Platz zwei oder drei war keine Option. Das Team musste Farbe bekennen und seinen eigenen Ansprüchen hinterherlaufen, jedoch stets aus der Perspektive des Tabellenführers.

Rückblickend entscheidend war der knappe Auswärtssieg in Bregenz, als bei Zeitspiel und rund 40 Sekunden Restspielzeit kein Abschluss gelingen sollte und clever die Zeit abgespielt wurde. Danach wurde faktisch Mitte März die Runde für beendet erklärt und Vogt zum Quotienten-Meister gekürt.

In den Monaten April und Mai herrschte Leere und die Ungewissheit, wie es weiter gehen wird. Wie geht es weiter mit der Mannschaft, mit einer Punkterunde etc... Über Zoom hatte die Mannschaft während der COVID-19 Beschränkungen Kontakt gehalten. So waren auch wichtige Fragen zu klären. „Welche Liga wollen/werden wir spielen?“ oder „Ist ein Ausflug noch planbar/möglich?“ Groß war die Freude als Mitte Juni ein Abendspaziergang den Trainingsbetrieb einläutete und 17 Mann ein gemütliches Bier tranken. Die gute Vorbereitung wurde in zwei Abschnitte gegliedert und von der stabilen Vier-Tage-Meisterschaftsfeier durchtrennt. Man hört auch, wer richtig dabei war, kann sich nicht an alle Details erinnern. Aufklärung nach dem Training tat hier Not. Intensive Trainingseinheiten in der Halle, auf der Tartanbahn, auf dem Gummiplatz und mit einem Fitnesscoach wurde den Jungs verabreicht,



Die Herren in besseren Zeiten beim Meisterausflug in Kroatien

um auf den Punkt fit zu sein. Bei diversen Trainingsspielen gegen lokale Gegner wurden mehrfach verschiedene Formationen durchgespielt, A-Jugendliche zum Testen und Üben eingeladen. Natürlich, ungeplant und mit Auswirkung auf den Trainingsumfang war die Verschiebung des Saisonstarts von Mitte September auf Anfang Oktober, wir mussten wieder warten. Mit vier Auswärtsspielen sollte die Runde starten, eine Liga höher, nur auswärts, beschränkte Zuschauer. Die Vogter wussten, was auf sie zukam und wie wichtig die ersten Zähler für das Selbstvertrauen sind. So konnte in Laupheim knapp und in Bad Saulgau klar gewonnen werden. Zwei Auswärtsspiele = zwei Siege, ein erfolgreicher Start konnte geboten werden und wir waren fit! Was folgte, war Ende Oktober ein weiterer Rundenstopp wegen gestiegener Corona-Fallzahlen. Bitter für uns, bitter für alle Mannschaftssportler. Seit dieser Zeit dümpeln wir umher und suchen wieder den Kontakt über Zoom. An eine Weiterführung der Saison ist augenblicklich nicht zu denken, aber in Planung für Febr./März 2021. Hart treffen uns die Tage, wir haben eine richtige Herrenmannschaft mit guter zeitlicher Verfügbarkeit der Spieler und eine gute Mischung verschiedener Spielertypen. Und das Beste ist – die haben Bock und wollen was reißen. Erfolge fallen nicht vom Himmel, sondern sind der Lohn für gute Trainingsarbeit. Besonders erwähnenswert sind die beiden Trainingsbesten Adrian Zembrod gefolgt von Marco Pilz. Bei den Torschützen in der derzeit unterbrochenen Saison steht wieder Marco Pilz vorne, dicht gefolgt von Stephan Culjak.

Wir werden uns in diesem sehr erfolgreichen und doch schwierigem Jahr leider nicht mehr in der Halle wiedersehen. Daher wünschen die Herren an dieser Stelle allen Fans, Freunden und Familien des HCL Vogt eine schöne vorweihnachtliche Zeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich bessere Jahr 2021. Bleiben Sie gesund – wir möchten Sie alle im neuen Jahr wieder begrüßen!

## Unsere Damen erleben eine Handballsaison mal ganz anders

Die Damen sollten mit einem neuen Trainer-Drei-Gespann in die neue Bezirksliga Saison 2020/2021 starten...aber durch die Corona-Pandemie kam es ja bekanntlich leider anders als erwartet. Nachdem man in einer durchaus guten Saison 2019/2020 unterwegs war, wurde diese leider im März durch die Pandemie abgebrochen und von heute auf morgen stand alles still. An eine ordentliche Mannschaftsübergabe und Kennenlernen war nicht zu denken, was den



Einstieg des Trainer-Teams nicht gerade einfach machte. Das erste gegenseitige Kennenlernen wurde dann in einer Videokonferenz abgehalten, um sich so zumindest einmal zu beschnuppern. Das erste richtige Kennenlernen fand dann im Sommer kurzfristig in der Jump-Town Halle

in Bad Saulgau beim Trampolin springen und anschließendem Grillfest statt. Ab Juli konnte man dann wieder in einen erschwerten Trainingsbetrieb in Kleingruppen in der Halle einsteigen. Die Damen nutzten diese Gelegenheit, um ihre Fitness gemeinsam mit einem Trainer wieder auf Touren zu bringen. Es wurden einige Trainingseinheiten abgehalten. Den Höhepunkt dieser Einheiten erlebte man dann Anfang September, als man ein Trainingslager in Vogt durchführte, um im Oktober topfit in die neue Saison zu starten.

Man hat sich gut auf den Saisonauftakt vorbereitet und war bereit, das erste Spiel gegen die TSG Ehingen konnte kommen. Alle waren heiß darauf, wieder Handball spielen zu können und dürfen. Man konnte bis zur 20. Minute recht gut mithalten. Danach war eine Schwächephase der Damen und Ehingen konnte sich bis zur Halbzeit absetzen. In Halbzeit Zwei bot sich fast das gleiche Bild, man hat wieder zum Kampfgeist gefunden. Aus unerklärlichem Grund waren wieder die letzten 10 Spielminuten identisch mit denen der ersten Halbzeit. Ehingen war an diesem ersten Spieltag die stärkere Mannschaft und hat verdient gewonnen. Man ist aufgestanden, hat die Krone gerichtet und weiter nach vorne geschaut und trainiert für die kommenden Spiele, die noch kommen sollten.

Sollten?...Die Saison hat doch gerade eben erst begonnen. Ja, denn das zweite Saisonspiel musste bereits wegen der stark ansteigenden Corona-Zahlen vom Gegner abgesagt werden und auch die nächsten Gegner aus Vorarlberg mussten aufgrund der aktuellen Lage die Spiele absagen. Das hatte zur Folge, dass die Vorrunde schon bereits nach einem gespielten Spiel wieder ausgesetzt bzw. beendet werden musste. Aktuell befindet man sich wieder im Lockdown Light, was aber dem ersten Lockdown nichts nachsteht. Denn der Amateursport ist auch dieses Mal wieder komplett eingestellt und es gibt keine Gelegenheit, gemeinsam zu trainieren. Man versucht durch Online-Tabata-Einheiten sich einigermaßen fit zu halten, um dann hoffentlich im neuen Jahr 2021 mit einer einfachen Rückrunde ab frühestens Anfang Februar starten zu können. Ob und in welcher Form dies möglich ist, ist aktuell anhand der noch hohen Infektionszahlen nicht abzusehen. Falls der Restart im Februar nicht stattfinden kann wird der Start auf 06./07. März verschoben. Bleibt abzuwarten, was mit der begonnenen Saison in 2021 passiert. Die Damen sind bereit, sollte es weitergehen.

## Männliche A-Jugend war auf einem guten Weg – und vermisst das Training

Auch die männliche A-Jugend würde am liebsten einfach nur Handball spielen. Denn man war auf einem guten Weg, wieder die Leistungen aus der Vorsaison – man schaffte die Meisterschaft in der B-Jugend - auf die Platte bringen zu können. Es war klar, dass man etwas Eingroove-Zeit benötigt. Die Mannschaft besteht schließlich nahezu nur aus dem

jungen 2003er-Jahrgang oder sogar noch jüngeren Spielern. Mit Christof Burkart kam überraschend ein Neueinsteiger aus dem Jahrgang 2002 hinzu und Marco Sterk, der die ganze letzte Saison an verschiedenen Verletzungen laborierte, durfte auch nochmal in der A-Jugend ran. Die Mannschaft war also eigentlich gut besetzt und vor allem trainingsfleißig. Bis zum ersten Spiel absolvierte man an die 40 Trainingseinheiten und war dementsprechend motiviert, alles zu geben. Doch die neue Ballgröße, die größeren und robusteren Gegner, sowie die lange Saisonpause machten den Jungs einen Strich durch die Rechnung. Man konnte nur phasenweise überzeugen und verlor das erste Spiel zuhause. Im zweiten Spiel stand mit der zweiten Mannschaft aus







Wangen dann nochmal ein starker Gegner vor den Jungs. In Wangen hatte man in der ersten Halbzeit arge Probleme mit dem harzigen Spielgerät und lief einem deutlichen Rückstand hinterher. Doch die Jungs zeigten Moral, holten einen 12-Tore-Rückstand nahezu auf. Doch am Ende ließen die Kräfte nach und man musste sich, auch um Verletzungen zu vermeiden, mit acht Toren geschlagen geben. Doch die Formkurve zeigte nach oben und man hatte sichtlich Spaß. Dann der Einschnitt – erneuter Lockdown und die Ungewissheit: Wann geht es weiter? Geht es überhaupt weiter? Wie wird weitergespielt? Mittlerweile hat man Gewissheit.

Die Jugendsaisons sind beendet, man konzentriert sich im Verband auf die Quali-Runden zur Saison 21/22, die bereits ab Mitte März beginnen soll.

In den Lockdown-Zeiten herrschte zunächst beunruhigende Funkstille. Normalerweise wird auch ab und zu mal Quatsch geschrieben und die Gruppen in WhatsApp zum Glühen gebracht. Doch nichts, keine Nachrichten, zwei Wochen gähnende Leere. Auch ein vorsichtiger Versuch der Trainer, sich mal zu erkundigen brachte nicht viel ein. Dieser Stille musste man entgegenwirken. Und so vereinbarte man ein Online-Treffen, um einfach mal wieder gemeinsam zu quatsch und das ein oder andere isotonische Getränk zu trinken. Dieser Abend war sehr spaßig für alle Beteiligten und zeigte: Die Jungs vermissen sich wohl auch etwas. Daher vereinbarte man gleich die nächsten Aktionen. Zwar verzichtet man in der A-Jugend auf gemeinsames Training, aber eine gemeinsame Online-Weihnachtsfeier, sowie ein Online-Christbaumloben stehen als Aktionen bis zum Jahresende auf dem Plan. Da wird dann sogar gewickelt und der Abend mit viel Spaß verbracht. Den Jungs geht es also soweit gut und wir freuen uns schon auf die neue Saison, die für alle – außer Christof und Marco, die jetzt schon zu den Herren kommen - die letzte Jugendsaison bedeutet.

## Bericht der Vorstandschaft und der Jugendleitung

Lockdown Light – für den HCL Vogt und alle anderen Vereine kann man das „Light“ auch streichen. Momentan geht zumindest handballtechnisch nichts beim HCL Vogt. Die Einschränkungen, die dieser Lockdown Light mit sich bringt, machen Training, Spiele und gemeinsame Aktionen unmöglich. Doch die Zahlen lassen leider derzeit nichts anderes zu. Doch wie verbringt man als Verein die Zeit, was kann man tun, um sinnvoll weiter zu machen? Diese Frage stellte sich die neu gewählte Vorstandschaft unter der nun neuen Führung von Christoph Mägerle und Annette Kugel. Und man hatte eine Idee. Wieso nicht die Zeit nutzen und die grundsätzliche Vereinsstruktur beleuchten – Probleme aufdecken und in kleinen Teams daran arbeiten. Und so tut man es auch derzeit. In vier Gruppen arbeitet man an Vereinsthemen, wie zum Beispiel die Heimspieltagsorganisation, Arbeitsdienst- und Trainergewinnung, die Ordnung in den Vereinsräumen oder auch an der Neugewinnung von Spieler\*innen. Wir denken, dass genau in diesen Bereichen der HCL Vogt noch Bedarf hat und wir da mit der nun durchgeführten Aktion auch Ergebnisse herauskommen, die uns ein Stück weit in die richtige Richtung gehen lassen.

Die Corona-Einschränkungen sind trotzdem natürlich allgegenwärtig und spürbar. Fehlende Einnahmen von den Heimspieltagen, keine Fortbildungen, kein Training mit lachenden und manchmal auch weinenden Augen unserer Jugendspieler\*innen. All das fehlt.

Und trotzdem zeigt sich einmal wieder, was den HCL Vogt ausmacht. Es werden von den Trainer\*innen Nikolausaktionen durchgeführt, Mannschaften treffen sich online, die Jugendleitung organisiert einen Online-Spieleabend – der Verein lebt trotz der Einschränkungen weiter und wir sind froh, dass wir viele so stark engagierte Personen in unseren Reihen haben, die dies möglich machen. Daher ist dieses HCL Sonderinfo auch eine gute Gelegenheit, um einfach mal ein großes DANKE an alle helfenden Hände zu richten. An Trainer\*innen, Schiedsrichter, Betreuer\*innen, Vorstandsmitglieder, Jugendleitungshelfer, den freien Mitarbeitern und allen Eltern, die uns jederzeit unterstützen. Und natürlich auch unseren Sponsoren, die uns trotz der auch für Unternehmen angespannten Situation immer die Treue halten und uns weiterhin unterstützen!

**DANKE**



## Weibliche C-Jugend: Fit durch den Dezember

Als wir nach langer Pause endlich wieder in die Vorbereitung starten durften, hat es uns wirklich sehr gefreut wie motiviert unsere Mädels waren. Wir hatten ein paar sehr anstrengende Trainingseinheiten vorbereitet, bei denen alle super mitgemacht haben. Auch die Trainingsbeteiligung war immer sehr gut.

Wir freuten uns sehr darauf wieder in die Runde zu starten und wollten auf jeden Fall in dieser Saison zeigen was man alles dazugelernt hatte. Erfreulicherweise wurde gleich im ersten und auch im zweiten Spiel ein Sieg eingefahren. Es war also ein sehr erfolgreicher Start in die Saison, welche ja leider sehr schnell wieder beendet wurde.

Deshalb haben wir uns für unsere Mädels der weiblichen C-Jugend dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegt. Weil wir uns ja leider noch länger nicht sehen werden wollten wir, dass sie jeden Tag im Dezember bis Weihnachten an uns erinnert werden und ihnen auch in dieser Zeit nicht langweilig wird. Und natürlich wollten auch wir ein bisschen Spaß mit der ganzen Aktion haben 😊

Wir haben für jede Spielerin aus unserer Mannschaft einen "etwas anderen" Adventskalender gebastelt, der sie nicht nur mit Süßigkeiten erfreuen, sondern sie auch körperlich und geistig fit halten soll. Für jeden Tag haben wir uns eine andere Aufgabe überlegt, die sie erfüllen müssen.

Es werden uns also viele lustige Nachrichten, Bilder und Videos erreichen, die uns täglich zum Lachen bringen werden.

Und um die Mädels natürlich noch ein bisschen zu motivieren haben wir daraus eine kleine Challenge gemacht.

Der Gewinner erhält dann von uns natürlich noch einen tollen Preis!

## HCL-Bambinis malen und basteln zu Weihnachten

Auch die Kleinsten im Verein vermissen ihr wöchentliches Handballtraining in der Allgäutorhalle und fragen oft, wie lange sie denn noch warten müssen, bis „die doofe Corona endlich weg ist“. Um die Wartezeit zu verkürzen und die zwangsweise verlassene Turnhalle etwas bunter zu machen, malen und basteln die Bambinis kleine Kunstwerke zum Thema „Weihnachten und Winter“. Diese dürfen sie dann an die Fenster des HCL-Jugendraums hängen. Dort können die Bilder und Basteleien der kleinen Künstlerinnen und Künstler über die Adventszeit und den Jahreswechsel bewundert werden. Natürlich wartet auf jedes Kind für die große Mühe auch ein kleines Geschenk.

## Männliche C-Jugend: Höhen und Tiefen in der kurzen Saison

Die männliche C-Jugend ist ebenfalls nach einer Vorbereitungszeit in die Saison gestartet. Ok, ob man das als Vorbereitung bezeichnen kann, sei mal dahingestellt. Es fand zwar regelmäßig Training statt, aber durch viele Urlaube, wenig Konzentration und der ab und zu fehlenden Einstellung, war dieses Training oft nicht so ertragsreich wie von den Trainern gewünscht. Die Quittung dafür erhielt man prompt im ersten Saisonspiel. Man startete zwar gut, doch reichte die Luft keinesfalls, um 50 Minuten Handball zu spielen. Der AHA-Effekt war aber da und so standen auf einmal zwölf statt acht Jungs im Training. Der Aufschwung war aber leider nur von kurzer Dauer. Durch den Lockdown hatte man nur drei Spiele gespielt – ein Sieg konnte dabei eingefahren werden.

Durch den Lockdown ist es deutlich ruhiger bei den Jungs geworden. Viele treffen sich zwar noch in der Schule, doch richtiger Teamkontakt herrschte in der letzten Zeit wenig. Man hatte den Jungs klar gemacht, dass sie sich für einen eventuellen Restart Ende November selbstständig fit halten sollen und sich etwas sportlich zu betätigen. Wie viele das dann aber wirklich gemacht haben, weiß man nicht. Vermutlich hat der ein oder andere auch mehr Fingertraining betrieben und lieber andere über den Controller „Sport machen lassen“. Man hörte zumindest, dass einige ihre Konsolen mächtig zum Glühen gebracht haben.

Um dieser „Faulheit“ etwas entgegen zu wirken, wird nun aber wieder gemeinsam Sport gemacht. Man trifft sich einmal die Woche online, um gemeinsam Sport zu treiben und Workouts durchzuführen. Die genaue Form und der Ablauf werden sich dabei vermutlich entwickeln. Jeder Spieler hat aber zum Nikolaus schon einmal ein „Motivationspackage“ bekommen, das hoffentlich dazu führen wird, sich aktiv am Online-Training zu beteiligen.



## Der HCL Vogt hat einen neuen Instagram-Account

Auch in der Berichterstattung geht der HCL Vogt neue Wege. Seit ein paar Wochen hat der HCL Vogt nun auch einen Instagram-Account. Ihr findet ihn unter dem Namen hclvogt.handball. Dort gibt es zusätzlich zur Homepage Eindrücke und Infos vom Verein, wir stellen unsere Trainer vor und halten euch auch über alle Aktionen, die beim HCL Vogt so abgehen auf dem Laufen! Schaut mal rein und abonniert nicht vergessen!



## F-Jugend: Rasselbande mit neuen Trainern hatte viel Spaß und fleißige Wichtel

Seit Sommer 2020 wird die F-Jugend von einem neuen Trainerteam trainiert. Der Start war etwas holprig, da Corona bedingt der Trainingsbetrieb erst in den Ferien beginnen konnte und die Spieleranzahl oft sehr gering war. Aber nach einigen Wochen war die Halle voll. Aktuell sind 15 Mädels und Jungs in der F-Jugend. Das Trainerteam hatte anfangs alle Hände voll zu tun, um die „Rasselbande“ auf das 1. Turnier vorzubereiten. Handball zu spielen ist nicht so einfach. Aber die Kinder haben tolle Fortschritte gemacht. Die Koordinationsübungen, das Fangen und Werfen klappt schon wunderbar. Somit konnte der 1. Spieltag kommen. Dieser fand in Vogt statt und die Spieler\*innen, die eingesetzt wurden, zeigten ihr Bestes. Leider wurden bisher alle Spieltage abgesagt und es konnten nur ein paar Spieler dabei sein. Wir hoffen, dass die Zeiten besser werden.



Ziel: Alle Spieler an einem Spieltag einzusetzen und Spaß dabei zu haben!

Um in die Corona-Zeit etwas Ablenkung zu bringen, hat das Trainerteam ein Wichteln organisiert. Die tollen, selbst gebastelten und gekauften Geschenke wurden bei der Übergabe noch mit einem kleinen Nikolausgruß erweitert. Wir hoffen, dass sich alle über ihr Geschenk gefreut haben. Unserer Meinung nach waren das geniale Geschenke. Zu Weihnachten werden

wir Trainer nochmals bei den Spielern aufschlagen und das Weihnachtsfest etwas reicher beschenken lassen. Mehr wird noch nicht verraten.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr bald wieder mit dem Training beginnen können. Bis dahin wünschen wir allen unseren Spielerinnen und Spielern eine schöne Vorweihnachtszeit! Eure Trainer Luna, Elke und Thomi

## Weibliche D-Jugend: Kein Spiel, doch die Freude war da!

Was kann man über die bisherige Saison sagen? Schwierig! Beginnen wir mal mit der vorherigen Runde: 2019/20 hatte die D-Jugend keine einfache Saison. Die Mannschaft bestand hauptsächlich aus E-Jugendsspielerinnen und es war kaum möglich einen Sieg einzufahren, von Spielerinnen, die schon in war die Vorfreude auf diese wären mit Sicherheit drin anders: Corona machte uns wir hatten bisher kein einziges Die Mädels waren bisher sehr Sobald es möglich war, haben den nächsten Wettkampf dieser immer noch auf sich Um das Warten etwas zu kleines Päckchen und die gewichtelt. Wir hoffen, dass so wurde und alle, sobald es Handball kommen.



wenn dann nur mit Unterstützung der C-Jugend spielten. Deshalb Saison umso größer. Einige Siege gewesen. Doch es kam komplett einen Strich durch die Rechnung – Spiel. Sehr schade!

engagiert und eifrig im Training. wir die Zeit genutzt und uns für vorbereitet. Doch leider lässt warten.

versüßen, gab es zum Nikolaus ein Mädels haben mit großer Freude das Teamgefühl etwas gestärkt wieder erlaubt ist, in die Halle zum

Vor Weihnachten werden wir Trainer nochmals alle besuchen und das Fest etwas reicher beschenken lassen. Lasst euch überraschen!

Eure Trainer Kerstin, Ina und Elke



## Weibliche E-Jugend: Lockdown mit Wochen-Challenges



Nachdem die „kleinen“ Jugendteams das Training schon zwei Wochen vor den restlichen Mannschaften aussetzen mussten, war die Stimmung in der Mannschaft der weiblichen E-Jugend getrübt. Die Mädels hatten gerade so viel Spaß am Training und mit den ersten zwei Spieltage waren wir erfolgreich in die Saison gestartet.

Trotz Lockdown wollten wir unbedingt den Kontakt zu den Mädels halten und sie weiterhin beim Sport generell und für Handball speziell motivieren. Mit einer wöchentlichen Challenge, die aus mehreren Übungen und Aufgaben besteht, halten sich unsere Mädels fit und sind begeistert bei der Sache. Damit dies nicht unbelohnt bleibt, setzten wir uns mit dem HCL-Nikolaus in

Verbindung und der zog dann am Nikolaus-Abend los, um jedem ein kleines Geschenk zu bringen.

Mädels wir hoffen ihr bleibt genauso begeistert und motiviert dabei und wir sehen uns hoffentlich im neuen Jahr bald wieder!

Eure Trainerinnen Anja und Amelie



**E** aktiv markt  
EDEKA

Toto-Lotto-Annahmestelle • Tchibo-Depot • Reinigungsannahme

Inh. Rainer Knestele • Wolfegger Str. 4 • 88267 Vogt • Tel.: 07629 / 63 44 44  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 20.00 Uhr • Sa. 7.30 – 16.00 Uhr

## Das neue Marketing-Team im HCL Vogt

Wir sind Amelie, Linda und Hannah, aktive Spielerinnen der Damenmannschaft und seit dieser Saison Teil der HCL-Vorstandschaft. Im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind wir für die Sponsoren zuständig, die unseren Verein unterstützen und am Laufen halten. Trotz den schwierigen Umständen in diesem Jahr, konnten wir wieder viele Sponsoren gewinnen, um neue Trikots und Sportartikel anzuschaffen. Neben den aktiven Damen erhalten auch die weibliche D- und die männliche C-Jugend einen neuen Trikotsatz, um in der kommenden Saison neu durchzustarten.

Weitere Projekt, die unsere gesamte HCL-Familie betreffen, sind bereits in Planung und werden euch bald mitgeteilt. Wir freuen uns sehr, einen Teil beitragen zu dürfen, damit unser Verein weiterhin so gut bestehen kann.

**Geiger**  
Schneid- & Schärfttechnik

Geiger GmbH  
Ruggen 1 88267 Vogt  
Telefon 07529/1451  
Fax 07529/3429  
e-mail: info@schleiferei-geiger.de  
www.schleiferei-geiger.de

**Autohaus Burkhardt**  
GmbH

Toyota Vertragshändler

Gaußstraße 10 • 88250 Weingarten  
Telefon (07 51) 5 44 00  
www.toyota-burkhardt.de

**Hilbert**  
die zahnärztliche praxis

medergo  
Organisationsgemeinschaft

Raus aus der Miete...  
"endlich ein eigenes Zimmer für mich und Hasi!"

Town & Country Haus

... rein ins eigene Town & Country Haus!

www.langer-massivbau.de

**FORTSCHRITT, KOMPETENZ UND SERVICE.**

ZAHNÄRZTE | Dr. Schuster & Kollegen  
Sirgensteinstraße 4 | 88267 Vogt  
07529-9719791 | www.Dr-Schuster.net

praxis krätzer & krätzer

Marderweg 22  
88267 Vogt

Tel: 0 75 29 - 9 74 12 0  
Fax: 0 75 29 - 9 74 12 10  
Termine nach Vereinbarung  
Hausbesuche

www.medundergo.de

**Kreissparkasse Ravensburg**

**Quintessence**  
Wissen, was gut tut.

## Online-Spieleabend der Jugendleitung

Hallo liebe Spielerinnen und Spieler und sonstige Freunde vom HCL!

Wir haben uns schon ganz schön lange nicht mehr gesehen. Eigentlich wollte die Jugendleitung, also wir, einige Aktionen für unsere Jugendspieler planen und durchführen. Normalerweise hättet ihr auch sicherlich irgendeine Art von Weihnachtsfeier in euren Teams gemacht. Doch leider ist dieses Jahr nicht sonderlich viel normal, was unser Vereinsleben betrifft.


Daher haben wir uns auch überlegt, die Zeit trotzdem zu nutzen und neue Wege auszuprobieren. Wir möchten euch daher zu einem Online-Spieleabend auf unserem eigenen Discord-Server einladen. Wir waren schon bei mehreren Online-Spieleabenden und das war immer mega lustig und cool. Vor allem wenn ihr euch da mit Freunden und Freundinnen trifft und gemeinsam mitspielt, wird das sicherlich ein lustiger Abend!

Oben im Bild habt ihr ja schon alle Infos. Jetzt kommt das wichtigste: Wir spielen dabei auf Internetseiten und quatschen über unseren eigenen Discord-Server. Der ist moderiert und kann nur über einen Einladungslink gefunden werden. Zudem braucht man, um Discord zu verwenden, nicht mal unbedingt einen Account. Solltet ihr noch nie von Discord gehört haben, so ist das auch kein Problem: Alles, was ihr braucht, ist ein PC mit Mikrofon und Lautsprechern, optional könnt ihr auch eure Kamera anmachen und euch dann auch gegenseitig sehen. Um auf unseren Discord-Server zu gelangen, befolgt einfach die folgenden Schritte:

1. Falls ihr euch schon mit Discord auskennt, so könnt ihr über den folgenden Einladungslink einfach dem Server HCL Vogt beitreten: <https://discord.gg/eFGsgNPyx2>
2. Falls ihr euch nicht mit Discord auskennt, befolgt einfach die Schritte 3 – 8. Dann seid ihr einfach ohne Account auf dem Server und könnt einfach einmalig mitspielen.
3. Ihr solltet mindestens 16 Jahre alt sein oder die Einrichtung gemeinsam mit euren Eltern vornehmen, da die Altersbeschränkung zur alleinigen Nutzung von Discord bei 16 liegt.
4. Als allererstes öffnet ihr die Internetseite von Discord unter [www.discord.com](http://www.discord.com)
5. Dort klickt ihr dann auf „im Browser öffnen“ und gebt einen Benutzernamen (am einfachsten für uns wäre euer echter Spitzname) an. Akzeptiert die Datenschutzbestimmungen und AGBs und klickt auf „OK“
6. Nun gelangt ihr auf die Startseite von Discord. Da werdet ihr gebeten, euer Alter einzugeben. Solltet ihr noch keine 16 Jahre alt sein, so sollten nun eure Eltern ihr Geburtsdatum angeben.
7. Nun könnt ihr auch schon loslegen. Ihr werdet nun nach euren Interessen gefragt. Dort in der Liste gibt es aber auch unten einen Button „bereits eingeladen“. Diesen Button klickt ihr an. Ihr werdet nun ebenfalls aufgefordert, einen Einladungslink einzugeben. Auch ihr gebt dort nun den folgenden Einladungslink an: <https://discord.gg/eFGsgNPyx2>
8. Nun seid ihr auf unserem eigenen Discord-Server. Wenn ihr das erste Mal dabei seid, so bietet euch Discord mit den gelben Kreisen“ eine Info und Hilfe an. Im Bereich „Willkommen“ steht aber auch nochmal unsere Erklärung und Hilfe zum Server. Der Serveradmin ist Schmucki, ihn könnt ihr jederzeit auch gerne um Rat fragen und euch auch mit technischen Problemen an ihn wenden.


Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns, gemeinsam mit euch zu spielen!

Bis zum 12.12.2020, Eure Jugendleitung




# 1. HCL Vogt Online Spieleabend

Da wir uns ja leider derzeit nicht in der Halle sehen können, hat sich die Jugendleitung überlegt, einen Online-Spieleabend durchzuführen.



Wir möchten dabei einfach gemeinsam Zeit verbringen!

**SPIELE, DIE GESPIELT WERDEN KÖNNEN:**  
Stadt-Land-Fluss, Among Us, Agar.io, Skribbl.io, Codenames, Cards against Humanity, und viele mehr  
(Gerne auch eigene Spiele!)



Ihr wollt euch einfach so zum Quatschen treffen?  
Auch das ist natürlich möglich.

## 12. Dezember 2020 ab 17:30 Uhr auf dem HCL-Discord-Server

Eine Anleitung erhaltet ihr von euren Trainern

**Wir freuen uns schon auf euch!**

**Da ist für jeden was dabei!**